

29.06.2011 - 11:52 Uhr

Rostocker Retter-Monat / Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft trägt im Juli 2011 in Rostock und Warnemünde DLRG Cup und Junioren Rettungspokal aus (mit Bild)



Bad Nenndorf/ Warnemünde (ots) -

Rettungssportlich präsentiert sich die Hansestadt Rostock im Juli 2011. Schon am 1. und 2. Juli geht es los: Dann misst sich der Nachwuchs der DLRG Retter beim 9. Junioren Rettungspokal erst am Ostseestrand und am folgenden Tag dann im Rostocker Neptunbad. 14 DLRG Landesverbände schicken ihre Nachwuchsteams an den Start, kritisch beobachtet von DLRG Bundestrainerin Susanne Ehling, die an den beiden Tagen auch ihr Team für die Junioren Europameisterschaft in Kopenhagen, Dänemark vom 2. bis 4. September 2011, zusammenstellen will.

Ganz auf die Wettkämpfe an und in der Ostsee konzentriert - dafür aber mit einem größeren Rahmenprogramm und internationaler Konkurrenz - treten 14 Tage später dann die "Großen" in Warnemünde an. Beim 15. Internationalen DLRG Cup starten am 15. und 16. Juli neben zahlreichen Teams aus DLRG Ortsverbänden auch die deutsche und mehrere weitere Rettungssport-Nationalmannschaften. In der Nationenwertung des DLRG Cups geht das DLRG Team als Favorit und Titelverteidiger ins Rennen. Bundestrainerin Susanne Ehling wird auch diesen Wettkampf als Standortbestimmung vor einem internationalen Großereignis nutzen können - am 16. September beginnen in Alicante (Spanien) die Europameisterschaften im Rettungsschwimmen, die deutsche Mannschaft zielt auch dort auf den Gewinn der Gesamtwertung.

Auch in der Ortsgruppen- (Interclub-) Wertung des DLRG Cups gibt es mit der Mannschaft aus dem Halle-Saalekreis, aus der sich seit Jahren auch der Kern der Nationalmannschaft rekrutiert, einen klaren Favoriten. Mit dem Rostocker Team, das im vergangenen Jahr sogar die drittbeste Interclubmannschaft stellte oder der Mannschaft aus Stralsund hat aber auch Mecklenburg-Vorpommern ein paar heiße Eisen im Feuer.

Doch nicht nur die Sportler sondern auch Fans und Zuschauer werden am Strandabschnitt 1+2 in Warnemünde auf ihre Kosten kommen. Täglich von 8.00 bis ca. 17.00 Uhr können Sie von den Tribünen der Beach-Arena oder auch direkt an der Wasserkante durchtrainierte Sportler bei der perfekten Beherrschung ihrer Sportgeräte verfolgen. Und die Finalläufe der Disziplin "Beach Flags" - ein Kurzstreckensprint für reaktionsschnelle Rettungsschwimmer - werden in unvergesslicher abendlicher Atmosphäre am Freitag, 15. Juli in der Strandarena des DLRG Cups ab ca. 19.00 Uhr unter Flutlicht ausgetragen.

Übrigens: Der Eintritt ist frei. Im Rahmenprogramm des DLRG Cups bietet die DLRG mit Spielstationen und einem Kindergartenprojekt am Strand auch wieder kurzweilige Unterhaltung für die jüngsten Besucher an.

Mehr Informationen zu Teilnehmern, der deutschen Nationalmannschaft und dem Programm der Wettkämpfe unter <http://k.dlrg.de/sport>

Weitere Informationen:

Henning Bock
DLRG Bundesgeschäftsstelle
Tel.: 0 57 23 . 955 - 442
mobil: 0 17 5 . 1 60 27 55
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
<http://k.dlrg.de/sport>
kommunikation@bgst.dlrg.de

Medieninhalte



Zieleinlauf der deutschen Damen beim Rescue Tube Race des DLRG Cups 2011. Julia Schatz (links) und Aline Hundt (rechts) retten Katharina Stephan (Mitte unter Wasser). Bildnachweis: DLRG, S. Mey. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft"

Original-Content von: DLRG - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/7044/2070353> abgerufen werden.